

§ 19d Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete zum Zweck der Beschäftigung

(1) Einem geduldeten Ausländer kann eine Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer der beruflichen Qualifikation entsprechenden Beschäftigung erteilt werden, wenn der Ausländer

- im Bundesgebiet
 - eine qualifizierte Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf oder ein Hochschulstudium abgeschlossen hat, oder
 - mit einem anerkannten oder einem deutschen Hochschulabschluss vergleichbaren ausländischen Hochschulabschluss seit zwei Jahren ununterbrochen eine dem Abschluss angemessene Beschäftigung ausgeübt hat, oder
 - seit drei Jahren ununterbrochen eine qualifizierte Beschäftigung ausgeübt hat und innerhalb des letzten Jahres vor Beantragung der Aufenthaltserlaubnis für seinen Lebensunterhalt und den seiner Familienangehörigen oder anderen Haushaltsangehörigen nicht auf öffentliche Mittel mit Ausnahme von Leistungen zur Deckung der notwendigen Kosten für Unterkunft und Heizung angewiesen war, und
- über ausreichenden Wohnraum verfügt,
- über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt,
- die Ausländerbehörde nicht vorsätzlich über aufenthaltsrechtlich relevante Umstände getäuscht hat,
- behördliche Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung nicht vorsätzlich hinausgezögert oder behindert hat,
- keine Bezüge zu extremistischen oder terroristischen Organisationen hat und diese auch nicht unterstützt und
- nicht wegen einer im Bundesgebiet begangenen vorsätzlichen Straftat verurteilt wurde, wobei Geldstrafen von insgesamt bis zu 50 Tagessätzen oder bis zu 90 Tagessätzen wegen Straftaten, die nach dem Aufenthaltsgesetz oder dem Asylgesetz nur von Ausländern begangen werden können, grundsätzlich außer Betracht bleiben.

(1a) Wurde die Duldung nach § 60a Absatz 2 Satz 3 in Verbindung mit § 60c erteilt, ist nach erfolgreichem Abschluss dieser Berufsausbildung für eine der erworbenen beruflichen Qualifikation entsprechenden Beschäftigung eine Aufenthaltserlaubnis für die Dauer von zwei Jahren zu erteilen, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Nummer 2 bis 3 und 6 bis 7 vorliegen.

(1b) Eine Aufenthaltserlaubnis nach Absatz 1a wird widerrufen, wenn das der Erteilung dieser Aufenthaltserlaubnis zugrunde liegende Arbeitsverhältnis aus Gründen, die in der Person des Ausländers liegen, aufgelöst wird oder der Ausländer wieder im Bundesgebiet begangenen vorsätzlichen Straftat verurteilt wurde, wobei Geldstrafen von insgesamt bis zu 50 Tagessätzen oder bis zu 90 Tagessätzen wegen Straftaten, die nach dem Aufenthaltsgesetz oder dem Asylgesetz nur von Ausländern begangen werden können, grundsätzlich außer Betracht bleiben.

(2) Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt nach Ausübung einer zweijährigen der beruflichen Qualifikation entsprechenden Beschäftigung zu jeder Beschäftigung.

(3) Die Aufenthaltserlaubnis kann abweichend von § 5 Absatz 2 und § 10 Absatz 3 Satz 1 erteilt werden.

Mit der Vorschrift des § 19d soll beruflich qualifizierten Geduldeten die Gelegenheit gegeben werden, in einen rechtmäßigen Aufenthalt mit Aufenthaltserlaubnis zu wechseln. Sie hat nach der Änderung des AufenthG durch das FachkEinwG 2019 (BGBl. 2019 I 1307) weitgehend – mit rein redaktionellen Änderungen – die Regelungen des § 18a aF übernommen. Die Vorschrift richtet sich an **Inhaber einer Duldung** nach § 60a. Die Duldung an sich, also die vorübergehende Aussetzung der Abschiebung nach § 60a, berechtigt grundsätzlich nicht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Mit § 19d in seiner jetzigen Gestalt wurde eine Regelung geschaffen, durch die besonders qualifizierte Geduldeten die Möglichkeit eröffnet wird, den geduldeten Aufenthalt zu legalisieren, ohne dass die Durchführung bzw. **Nachholung eines Visumsverfahrens** erforderlich ist (→ Rn. 18 f.). Die Vorschrift schließt systematisch an die **Ausbildungsduldung** nach § 60c und die **Beschäftigungsduldung** nach § 60d an, ist jedoch nicht auf das Vorliegen dieser Duldungen beschränkt. Im Hinblick auf die Ausbildungsduldung enthält die Vorschrift in Abs. 1a (→ Rn. 15 f.) den zweiten Teil bzw. die Weiterperspektive der sog. „**3 + 2 Regelung**“, wonach bekanntlich der erfolgreiche Abschluss einer in der Regel 3-jährigen Berufsausbildung, in der man im Besitz einer Ausbildungsduldung war, mit der Erteilung einer zunächst auf 2 Jahre befristeten Aufenthaltserlaubnis behelpt wird. Die Regelung in § 19d Abs. 1a ist daher auch als **Anspruchsnorm** ausgestaltet, wohingegen die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach Abs. 1 der Vorschrift im Ermessen der Ausländerbehörde steht.

A. Allgemeines (Rn. 1-6)

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 1-19

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 1-19

B. Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1) (Rn. 7-17)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

C. Ausnahme von den allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 3) (Rn. 18, 19)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 1-19

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 1-19

A. Allgemeines

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 1-6

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 1-6

I. Entstehungsgeschichte

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 1-6

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 1-6

I. Entstehungsgeschichte

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 1-6

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 1-6

I. Entstehungsgeschichte

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 1-6

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 1-6

I. Entstehungsgeschichte

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 1-6

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 1-6

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 1-6

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 1-6

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 4, 5

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 4, 5

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 4, 5

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 4, 5

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift

I. Entstehungsgeschichte (Rn. 1-3)

II. Änderungen durch das Duldungsgesetz und das FachkEinwG (Rn. 4, 5)

III. Einordnung und Bedeutung der Vorschrift (Rn. 6)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 6

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 6

B. Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 7-17

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 7-17

I. Allgemeines

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 7-17

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 7-17

I. Allgemeines

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 7-17

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 7-17

I. Allgemeines

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 7-10

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 7-10

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 11

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 11

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 11

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 11

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 11

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 11

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 12-14

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 12-14

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 15, 16

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 15, 16

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 15, 16

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 15, 16

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 15, 16

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 15, 16

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7)

I. Allgemeines (Rn. 7-10)

II. In Deutschland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. a) (Rn. 11)

III. Im Ausland erworbene Qualifikation (Abs. 1 Nr. 1 lit. b und § 18a Abs. 1 Nr. 1 lit. c) (Rn. 12-14)

IV. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung nach Erteilung einer Ausbildungsduldung (Abs. 1a und 1b) (Rn. 15, 16)

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7) (Rn. 17)

Zitiervorschläge:

BeckOK AuslR/Breidenbach AufenthG § 19d Rn. 15, 16

BeckOK AuslR/Breidenbach, 27. Ed. 1.7.2020, AufenthG § 19d Rn. 15, 16

V. Sonstige Erteilungsvoraussetzungen (Abs. 1 Nr. 2-7)